

29. Juni 2007

Eisen-Zeug-Safari bis 30. September

Moswitzer-Skulpturen am Flughafen Wien-Schwechat

Die Flughafen Wien AG zeigt vom 19. Mai bis 30. September unter dem Titel „Eisen-Zeug-Safari“ 14 ausgewählte Eisenskulpturen des österreichischen Künstlers Gerhardt Moswitzer im gesamten Terminalbereich. Die Vernissage, bei der u.a. auch Mag. Carl Aigner, Direktor der Kunsthalle Krems, über Kunst im öffentlichen Raum sprechen wird, findet heute ab 19 Uhr im Transitbereich des Flughafens statt.

Mit dieser Präsentation wird einer breiten Öffentlichkeit die einmalige Gelegenheit geboten, einen umfassenden Einblick in das künstlerische Werk des gebürtigen Steirers zu gewinnen, der mit seinen Plastiken in der österreichischen Skulpturenlandschaft seit den sechziger Jahren eine Sonderstellung einnimmt. Von Beginn seines künstlerischen Schaffens präsentiert sich Moswitzer innerhalb der zeitgenössischen österreichischen Plastik als ein eigenwilliger Einzelgänger mit einer starken Affinität zum Technischen.

Die 14 Skulpturen sind sowohl auf der Ankunfts- als auch auf der Abflugebene aufgestellt, sieben davon im öffentlichen Bereich und sieben weitere im Transit. Gästen des Flughafens ist Moswitzer bereits durch seine Skulptur „Häuptling-König“ bekannt, die integrativer Bestandteil der Planung des Pier West war und seit 1996 hier beheimatet ist. Einen besonderen Platz erhält die Plastik „Säule 35“ aus dem Jahr 1966, die im Freien vor der Ankunftshalle stehen wird.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at